



Vorlage Nr.: V0136/14
Datum: 20. Oktober 2014

Vorlage

Beratungsfolge

Ältestenrat		nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Wirtschaftsförderung		nicht öffentlich	beschließend

Zuständig: Die Oberbürgermeisterin

Gegenstand:

Vergabe einer Dienstleistungskonzession für die Vermarktung des städtischen Internetauftritts

Beschlussvorschlag:

1. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung beschließt die Vergabe der Dienstleistungskonzession für die Vermarktung des städtischen Internetauftritts an die ARGE Vermarktung dresden.de.
2. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, mit der ARGE Vermarktung dresden.de einen Konzessionsvertrag gemäß Anlage 3 abzuschließen.

bereits gefasste Beschlüsse:

WF/069/2013

Finanzielle Auswirkungen/Deckungsnachweis:**Investiv:**

Teilfinanzhaushalt/-rechnung:

Projekt/PSP –Element:

Kostenart:

Investitionszeitraum/-jahr:

Einmalige Einzahlungen/Jahr:

Einmalige Auszahlungen/Jahr:

Laufende Einzahlungen/jährlich:

Laufende Auszahlungen/jährlich:

Folgekosten gem. § 12 SächsKomHVO Doppik

(einschließlich Abschreibungen):

Konsumtiv:

Teilergebnishaushalt/-rechnung:

Produkt:

Kostenart:

Einmaliger Ertrag/Jahr:

Einmaliger Aufwand/Jahr:

Laufender Ertrag/jährlich: 102.000 Euro

Laufender Aufwand/jährlich:

Außerordentlicher Ertrag/Jahr:

Außerordentlicher Aufwand/Jahr:

Deckungsnachweis:

PSP-Element:

Kostenart:

Werte der Anlagenbuchhaltung:

Buchwert:

Verkehrswert:

Bemerkungen:

Begründung:**1. Hintergrund**

Der Betrieb der Internetseite der Landeshauptstadt Dresden (LHD) – www.dresden.de - erfolgt seit April 1998 über eine Rahmenvereinbarung zwischen der LHD und einem Betreiber. Letzterer übernimmt danach auf Grundlage eines mit der LHD abgestimmten Arbeitsplanes die konzeptionellen, redaktionellen und technischen Arbeiten für die Betreuung und Erweiterung des Internetauftritts. Diese Leistungen (Betrieb) sind für die LHD kostenlos. Im Gegenzug steht dem Vertragspartner das Recht zu, Möglichkeiten der Fremdfinanzierung durch Werbepartner zu erschließen (Vermarktung) und im Impressum für sich zu werben.

Im Jahr 2012 hat die LHD die Vergabe der Dienstleistungskonzession für Betrieb und Vermarktung neu ausgeschrieben. Die Entscheidung über den aus diesem Vergabeverfahren resultierenden Vergabevorschlag wurde mit Beschluss des Ausschusses für Wirtschaftsförderung vom 28. März 2013 (WF/069/2013) in den Stadtrat gehoben und dort in der Sitzung vom 15. April 2013 vertagt. Das Oberlandesgericht hat mit Entscheidung vom 13. August 2013 im Ergebnis eines durch einen Bieter angestrebten einstweiligen Rechtsschutzverfahrens die geplante Fortsetzung des Auswahlverfahrens durch Erteilung eines Zuschlags untersagt.

Mit Informationsvorlage V2669/14 wurde der Stadtrat daraufhin informiert, dass der Betrieb von dresden.de künftig durch den Eigenbetrieb IT erfolgen soll und lediglich die Vermarktung neu ausgeschrieben wird. Vor der entsprechenden Neuprogrammierung des Internetauftrittes sollte zudem eine Agentur mit der Neugestaltung der Seite beauftragt werden. Zwischenzeitlich sollte der bereits bestehende Vertrag zu Betrieb und Vermarktung von dresden.de bestehen bleiben.

Die Beauftragung der Agentur für die Neugestaltung von dresden.de ist unter Beteiligung einer Arbeitsgruppe aus Verwaltung und Stadtrat bereits erfolgt. Der Eigenbetrieb IT ist mit der Neuprogrammierung der Seite beauftragt. Die Umstellung des Betriebs von dresden.de auf den Eigenbetrieb IT mit neuem Design ist für den 1. Juli 2015 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt wird der Vertrag mit dem bisherigen Dienstleister für Betrieb und Vermarktung gekündigt. Um die Refinanzierung der beim Eigenbetrieb IT entstehenden Kosten für den Betrieb zu sichern, war die Vermarktung ebenfalls zum 1. Juli 2015 neu auszuschreiben.

2. Ausschreibung zur Vermarktung

Die Ausschreibungsunterlagen zur Vermarktungskonzession wurden am 27. Juni 2014 in der Arbeitsgruppe zur Neugestaltung von dresden.de vorgestellt. Hinweise und Anregungen der Arbeitsgruppenmitglieder wurden eingearbeitet. Die Veröffentlichung der Ausschreibung erfolgte am 24. Juli 2014 auf vergabe24.de und am 31. Juli 2014 im Amtsblatt der Landeshauptstadt Dresden.

Der künftige Inhaber der Konzession erhält die Vermarktungsrechte für Bannerwerbung auf der Internetseite dresden.de (oberhalb, rechts neben und unterhalb des Internetauftritts) sowie andere Vermarktungsformen (z. B. Immobilienmarkt, Gaststättenführer, Anzeigenseiten, Branchenführer, Sponsoring bestimmter Inhalte).

Einschränkungen der Vermarktungsrechte bestehen unter anderem für

- bestimmte Bereiche des Auftritts (z. B. hoheitliche Bereiche wie Online-Rathaus, Stadtrat, Ausschreibungen, Pressemitteilungen sowie die Unterseite Tourismus),
- touristische Buchungssysteme,
- bestimmte Produkte oder Dienstleistungen die dem Charakter des Auftritts und/oder den Interessen der Landeshauptstadt nicht entsprechen (z.B. politische Werbung, Partnervermittlungen oder Glücksspiel),
- bestimmte Werbeformen (Overlays, Popups, automatisch abspielender Ton),
- ein kommerzielles Job-Portal,
- den Veranstaltungskalender (optionales Angebot war zulässig).

Die Laufzeit der Konzession beginnt am 1. Juli 2015. Sie beträgt zunächst drei Jahre und endet damit am 30. Juni 2018. Der Vertrag verlängert sich automatisch jeweils um ein Jahr, wenn er nicht sechs Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit schriftlich per Einschreiben mit Rückschein gekündigt wird. Er endet spätestens am 30. Juni 2016.

3. Bewertung der Angebote

Die Bewerbungsfrist endete am 27. August 2014. Insgesamt ging lediglich das als Anlage beigefügte Angebot der Arbeitsgemeinschaft Vermarktung dresden.de (ARGE) ein.

Mitglieder der ARGE sind:

- Dresdner Druck- und Verlagshaus GmbH & Co. KG mit Sitz in Dresden (DD+V)
- Dresden Information GmbH mit Sitz in Dresden (DIG)
- Maxity Deutschland GmbH mit Sitz in Dresden (Maxity)

Das Angebot erfüllt die formalen Voraussetzungen. Die geforderten Nachweise sind beigefügt. Der in der Ausschreibung mindestens geforderte Garantiebetrug von 95.000 Euro netto pro Jahr wird überschritten. Die Referenzen sind nachvollziehbar. Die Darstellungen im Konzept entsprechen den inhaltlichen Anforderungen der Ausschreibung und der Wertungsmatrix.

Die kompletten Ausschreibungsunterlagen können im Rathaus eingesehen werden.

Von der ursprünglich vorgesehene Vorstellung der Bieter im Rahmen einer nach der Stadtratswahl ohnehin neu zu bildenden Arbeitsgruppe aus Verwaltungsmitarbeitern und Stadträten wurde vor dem Hintergrund, dass lediglich ein Angebot vorliegt, abgesehen. Der Bieter steht jedoch für eine kurze Vorstellung des Konzeptes sowie Rückfragen durch die Mitglieder des beschließenden Ausschusses im Rahmen der Sitzung zur Verfügung.

4. Vergabevorschlag

Unter Berücksichtigung der vorstehenden Begründung lautet der Vergabevorschlag:

ARGE Vermarktung dresden.de

Anlagenverzeichnis:

1. Ausschreibungstext
2. Angebot der ARGE Vermarktung dresden.de - vertraulich
3. Vertrag -vertraulich
4. Vermarktungskonzept -vertraulich

Helma Orosz